

CLUBZEITUNG OSCK

Oldtimer Schlepperclub Kurpfalz e.V.

Zeitungsschreiber: Werner Gutruf Kleewiesenweg 3 69256 Mauer
Tel. 06226-7865515(990628) Fax 06226-990627 E-Mail werner@gutruf.de



Nr.21

8.Februar 2022

ENTWURF 5.2.22



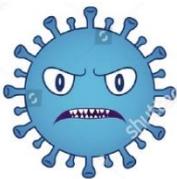
TERMINE

Clubabend am
25.Febr.2022 In Mauer, ab
19Uhr im Hundeheim ??????

Clubabend am
25.März 2022 In ??????

Agri Historica
21. und 22.Mai 2022

25.6.2022 Ausflug ?



Leider..... Corona gibt es immer noch, und wie. Wir müssen unser Clubabende immer noch absagen!

Der nächste Clubabend, mit den Vorbereitungen zur AGRI

HISTORICA 2022 wird schriftlich angekündigt.

Was gab's in der letzten Zeit?

Unser Lager bei Wipflers in Schatthausen ist ausgeräumt, die Sachen sind jetzt im Immelhäuserhof in Sinsheim. Die Helfer haben da ganze Arbeit geleistet.

Hoffentlich gibt es bald wieder einen Clubabend, wir müssen uns unbedingt wieder treffen, es gibt doch so viel zu reden.

Es soll, wie schon angekündigt einen Handylehrgang geben. Nur der Lehrgangsleiter wird noch gesucht, wer kann helfen?

Eine Familienfest/Winterfeier/Frühlingsfest oder Sommerfest mit unseren Familien soll stattfinden, wer einige gute Ideen hat, bitte melden.

Die  Agri Historica  2022 findet bestimmt statt, fest daran glauben!
Sind euere Schlepper schon gerichtet? Wir wollen unseren Besuchern in Sinsheim doch eine tolle Palette von Baden-Württemberger Schleppern zeigen.

Und was kommt nach der Agri?

Unser **Helferausflug** soll im Juni 22 stattfinden. Angedacht ist eine Busfahrt an den Bodensee, mit Besichtigung des Schleppermuseums, sowie eine Schifffahrt auf dem See, oder Besichtigung des Zeppelinmuseums, der Pfahlbauten oder Schloß Salem.



AUTO & TRAKTOR
— MUSEUM BODENSEE —



DE KURPFÄLZER

Do Hoogi um will e neii Zeidung schreiw. Awwa waß sollin schreiw s isch doch ganix los. Koh Termine, kohn Clubabend, nix. Die Corona hot uns widda gschafft.

Awwa unsa AGRI die mache ma! Soh Corona will. Die Hoffnung schtiabt zuletscht.

Viel Grief, eian Kurpfälzer.

Rückblick 2021

von Gerhard Maurer

Liebe Clubkameraden,
Wieder ist ein Jahr vergangen und die Pandemie ist immer noch da und weiterhin müssen wir mit Einschränkungen unseren Alltag meistern.

Zu Beginn des Neuen Jahr 2022 wünsch ich euch allen einen guten Start und hoffe das Beste, vor allem daß es wieder aufwärts geht. Da wegen der Pandemie

außer Feldtage und ein paar Clubabende keine weiteren Aktivitäten waren, war es für mich in unserem Verein ein ruhiges Jahr. Aber Halt!

Als ich die letzte "Clubzeitung OSCK Nr. 20 vom Nov. 2021" auf der ersten Seite lese, war ich erschrocken und kann es so nicht nachvollziehen. Damit meine ich, die vorgeschriebenen Einschränkungen der Corona war für gemeinsame Freiheiten mit Traktoren zur Ausfahrten doch keine Hindernissen, oder!?!

In der Clubzeitung OSCK Nr. 14 (März 2021) hatte ich euch über die "Sehnsucht nach mehr Traktorausfahrten" berichtet und wollte euch zu mehr gemeinsamen Rundfahrten motivieren und die Möglichkeiten waren gegeben, sich bei mir zu melden, um besser voraus zu planen. Danach kamen sozusagen keine Anmeldung und ich war enttäuscht und habe mich gefragt, macht Corona die Vereinsmitgliedern so lustlos und kommen denn da keine Freude und Sehnsucht in kleinen Gruppen, über gemeinsamen Traktorausfahrten auf? Auch hätte ich vor allem über mehr Ideen und Aktivitäten an Ausfahrten von Euch und vor allem vom Vorstand erwartet oder wollen wir in Zukunft nur noch Agri, Sägetreffen und Feldtage veranstalten, die in naher Zukunft ständig in Gefahr ist, abgesagt zu werden? erinnert euch an meinen Bericht, in der Clubzeitung OSCK Nr. 12 vom 15.12. 2020 auf Seite 3 "Rückblick 2020": Auch mit Corona geht das, eben, nur in kleinen Gruppen, mit Maske und Abstand, wenn wir vor den Traktoren stehen oder im Biergarten sitzen, ansonsten sitzen wir ohne Maske auf den Traktoren und halten sowieso während der Fahrt automatisch Abstand. All das sind aber akzeptable Bedingungen um "gemeinsame Ausfahrten in kleinen Gruppen" genießen zu können, so nach dem Motto "Gemeinsame Ausfahrten macht doch mehr Spaß als alleine, oder!?!"



Gott sei Dank haben sich Roland, Volker und mein Sohn Dominik mit Junior Finn mit Freude bereit erklärt, mit mir im April 2021, die dann wegen der Corona-Auflagen auf Samstag den 12. Juni 21 verschoben wurde, mit vier Traktoren die erste gemeinsame Ausfahrt zum Windpark "Greiner Eck" zu machen. Mehr dazu demnächst.



Vier Wochen später am Sonntag den 11. Juli 2021 machten wir mit der gleichen Mannschaften sowie den Traktoren die zweite Traktorausfahrt und besuchten das "Odenwälder Freilandmuseum" in Gottersdorf bei Walldürn. Mehr dazu demnächst.

Nach zwei weiteren Wochenenden bekam ich am Freitagabend den 23. Juli 21 per Mail die Zusage, dass am Sonntag den 25. Juli 21 von der Historikverein Oberwinden sein "Elzmurfest light" stattfindet und sie freuen sich auf ein Kommen. Mehr dazu demnächst.



Highlight des Jahres 2021



Mit Roland und Volker war für mich das Highlight des Jahres 2021, dass wir gemeinsam mit zwei Traktoren an der 19. Oldtimer Traktor WM 2021 am Großglockner mit Erfolg teilgenommen haben.

Auffahrt zum Fuschertörl, bald sind wir oben



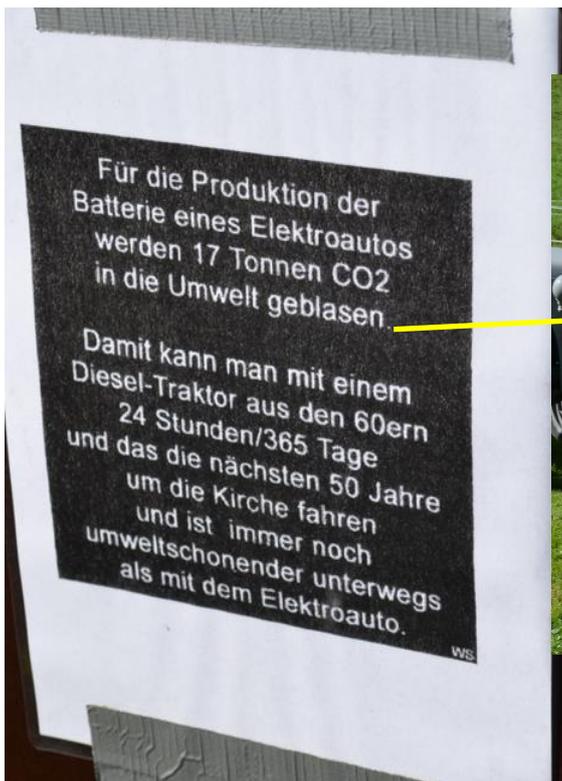


*Zieleinfahrt kurz vor Fuschertörl
Frühshoppen am Berggasthof Kohlschnait*

Wir hatten dort an vier tollen Tagen Spaß gehabt bei so schönem herrlichen fast wolkenlosem Wetter.

Neugierig geworden? Dann kommt doch einfach zum nächsten Clubabend, die noch bekannt gegeben wird, da werde ich wieder euch einen Bildervortrag "Bilder von unserem Traktorenjahr 2021" halten.

Dieses Jahr 2022 habe ich wieder vor an der traditionellen Oldtimer Traktor WM teilzunehmen, dies bereits zum 20zigsten und wahrscheinlich leider auch das letzten Mal, was sehr Schade wäre. Weitere Info: www.traktorwm.at



*Gesehen beim Frühshoppen am Berggasthof Kohlschnait
e` bisserle schlauer geworden und
was meint ihr dazu!*

Im vergangen Jahr, schaute ich wöchentlich im Terminkalender 2021 des BHL Deutschland e.V. nach Traktortreffen und dass die vielen Absagen über Treffen zwar zusehend mehr wurden und doch haben einige Vereine ihre Veranstaltungen bis zum Schluss Aufrechtgehalten. Man musste nur ein Tag davor anfragen, ob das Traktortreffen stattfindet bzw. ob man kommen darf.

Das DEUTZ Verkaufsprogramm 1965



Im Jahr 1965 war die Deutz einer der größten auf dem Markt, mit den luftgekühlten Motoren und den Schleppern der 05er Serie hatte man die Wünsche der Landwirte erfüllt. Das Verkaufsprogramm war komplett vom kleinen Einzylinder bis zu den ersten Großschleppern mit Sechszylindermotor.

Auszüge aus dem Verkaufsprogramm 1965:

Schlepper D15

1Zyl. 14Ps 6+2Gang-Getriebe, Ber. 8-24AS

Hydr.Kraftheber mit Dreipunktgestänge, gefederte Vorderachse, Mähantrieb, Getriebezapfwelle, Beifahrersitz, 3 kostenlose Inspektionen **DM 7730.-**
Ackerschiene DM 35.- Traktometer DM 65.- Riemenscheibe DM 285.-



Schlepper D2505 2Zyl. 20Ps 8+2Gang-Getriebe, Ber. 9-32AS

Hydr.Kraftheber mit Dreipunktgestänge, gefederte Vorderachse, Getriebezapfwelle, Traktometer, Ackerschiene, 3 kostenlose Inspektionen

Teleskop-Vorderachse DM 100.- Kotflügel DM 40.-, Mähwerk DM 975.-



DM 10955.-

Schlepper D3005 2Zyl. 28Ps 8+2Gang-Getriebe, Ber. 11-28AS

Hydr.Kraftheber, mit Dreipunktgestänge, Steuergerät, gefederte Vorderachse, Einfachkupplung, Traktometer, Ackerschiene, Regelhydraulik, Zusatzsteuergerät, Beifahrersitz, Traktometer, 3 kostenlose Inspektionen, Gewicht 1650kg **DM 12825.-**
Komfortsitz DM 185.- Schnellgang DM 190.-, Mähwerk DM 975.-



Schlepper D4005 3Zyl. 35Ps 8+2Gang-Getriebe, Ber. 11-28AS

Hydr.Kraftheber, mit Dreipunktgestänge, Steuergerät, gefederte Vorderachse, Doppelkupplung, Traktometer, Ackerschiene, Regelhydraulik, Zusatzsteuergerät, Beifahrersitz, Traktometer, 3 kostenlose Inspektionen, Gewicht 1800kg **DM 15195.-**
Komfortsitz DM 185.- Schnellgang DM 190.-, Mähwerk DM 975.-



Schlepper D4505 3Zyl. 40Ps 6+2Gang-Getriebe, Ber. 9-36AS

Hydr.Kraftheber, mit Dreipunktgestänge, Steuergerät, gefederte Vorderachse, Doppelkupplung, Traktometer, Ackerschiene, Regelhydraulik, Zusatzsteuergerät, Beifahrersitz, Traktometer, 3 kostenlose Inspektionen, Gewicht 1900kg **DM 15900.-**
Komfortsitz DM 185.- Schnellgang DM 190.-, Mähwerk DM 975.-



Schlepper D5005 4Zyl. 45Ps 6+2Gang-Getriebe, Ber. 9-36AS

Hydr.Kraftheber, mit Dreipunktgestänge, Steuergerät, gefederte Vorderachse, Doppelkupplung, Traktometer, Ackerschiene, Regelhydraulik, Zusatzsteuergerät, Beifahrersitz, Traktometer, 3 kostenlose Inspektionen, Gewicht 2050kg **DM 16750.-**
Komfortsitz DM 185.- Schnellgang DM 190.-, Mähwerk DM 975.-



Schlepper **D5505** 4Zyl. 52Ps 8+4Gang-Getriebe, Ber. 11-36AS
Hydr.Kraftheber, mit Dreipunktgestänge, Steuergerät, gefederte
Vorderachse, Doppelkupplung, Traktormeter, Ackerschiene,
Regelhydraulik, Zusatzsteuergerät,



Beifahrersitz, Traktormeter, 3 kostenlose Inspektionen, Gewicht 2375kg **DM 18295.-**
Komfortsitz DM185.- Schnellgang DM190.- Mähwerk DM975.- Frontlader DM1750.-

Schlepper **D8005** 6Zyl. 75Ps 8+4Gang-Getriebe,
Ber. 15-30AS

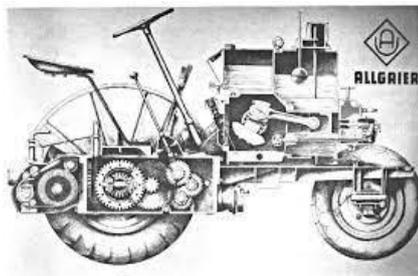
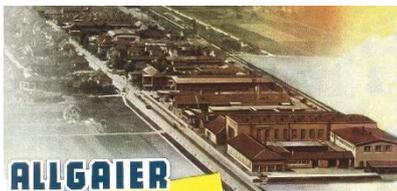
Hydr.Kraftheber, mit Dreipunktgestänge, Steuergerät,
Teleskop-Vorderachse, Doppelkupplung, Traktormeter,
Ackerschiene, Regelhydraulik, Zusatzsteuergerät,
Hydrolenkung, Komfortsitz, gepolsterter Beifahrersitz,



Traktormeter, 3 kostenlose Inspektionen, KFZ-Brief, Gewicht 3700kg **DM 31150.-**
Komfortsitz DM 185.- Schnellgang DM 190.-, Wetterdach DM 753.-

Der Schlepper des Jages:

ALLGAIER A/R22



Man schrieb das Jahr 1947, die Fa.Allgaier in Uhingen durfte noch nichts produzieren. Man war im Krieg sehr stark in die Rüstungsproduktion verwickelt. Aber es gab Ausnahmen, wer Ackerschlepper für die Landwirtschaft produzieren wollte bekam Lizenzen von der Militärregierung und auch Zuteilungen für die erforderlichen Rohstoffe. Das machte man natürlich sofort. Man ging an die Konstruktion. Es sollte ein ganz einfacher, billiger Schlepper für die finanzschwachen Bauern werden. Man war mit der Familie Käble in Backnang familiär verbunden. Von dort kam Unterstützung in Gestalt von Ing.Strohhäcker

Der in kurzer Zeit einen Einzylindermotor mit 18 später 22Ps konstruierte. Er hatte eine Verdampfungskühlung und eine Handkurbel als Starter. Alles war einfach aufgebaut, der Motor war auf einen Presstahlrahmen aufgebaut, zum Getriebe wurde die Kraft mit Keilriemen übertragen. Auch das Getriebe wurde selbst gebaut.

Vier Vorwärtsgänge, ein Rückwärtsgang und eine Zapfwelle waren vorhanden.

Bereifung 8.00-20, feste Ackerschiene und Riemenscheibe hatte diese Maschine. Es war ein sehr beliebter Schlepper in den 50er Jahren.

Kleine Reifenkunde

Es kam vor kurzem die Frage: Mein alter Lanz Glühkopf hat Reifen der Größe 11.25-24, die gibt es nicht mehr! Was kann man dann montieren, was passt?

Da muss man zuerst mal die Arten der Bemaßung der Schlepperreifen ansehen. Bleiben wir mal bei der genannten Größe. Das waren Reifen, die in den 30er 40er und Anfang der 50er Jahre üblich waren. 11.25 war die Breite und die Höhe des Ballons in Zoll, also ca.285mm.

24 war der Innen-Durchmesser des Reifens bzw. Außendurchmesser der Felge. (ca.610mm)

Das ergibt einen Außendurchmesser von ca. 1180mm

In den 50er Jahren kamen neue Reifenbezeichnungen: z.B. 11-24

Also Reifenbreite 11" = 279mm Durchmesser 24" = 610mm mit Felgenbreite 10" = 254mm

Reifendurchmesser also 1168mm

In den 70er Jahren ging man dazu über breitere Felgen zu montieren, in dem Fall 11"= 279mm

Jetzt stimmte das ganze Maßsystem nicht mehr und man hat die Räder neu vermessen und die Bezeichnungen angepasst. Der Reifen hieß nun 12.4-24 Die Reifenbreite war nun 315mm, die Ballonhöhe hat sich aber nicht geändert!

Der Außendurchmesser betrug immer noch 1168mm. Es handelt sich ja um denselben Reifen! Um das etwas übersichtlicher zu machen führte man eine Doppelbezeichnung ein.

Dieser Reifen hieß nun fast immer 12.4/11-24

Jetzt kann es aber passieren, daß ein alter Schlepper einen Reifen 11-24 und einen Reifen 12.4-24 hat. Komisch, passt aber, es sind die gleichen Reifen.



Jetzt kommen wieder viele neue Reifentypen und Bezeichnungen mit Millimetermaßen. Da wird es kompliziert, das machen wir am nächsten Mal.



z.B.
600/65R28
150A/147D

600/70R30
158D/155E



OSCK

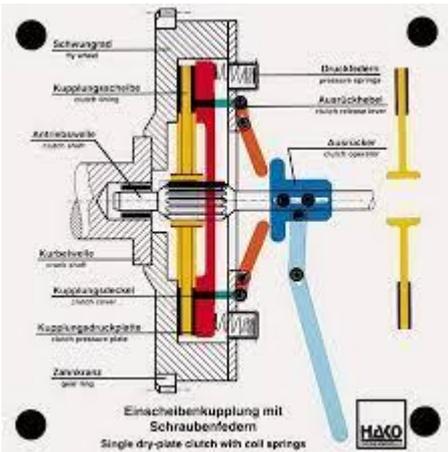
Die Technikhilfe für Oldtimerfreunde

Heute: KUPPLUNGSSCHÄDEN

--- Nicht gleich nach dem Preis für eine neue Kupplung fragen ---
Man kann viele Kupplungsschäden billig reparieren!

Diagnose:

Getriebe kracht beim Schalten, Kupplung löst nicht ganz aus.



Schadensmöglichkeiten:

Das Kupplungsspiel ist zu groß, der Ausrückweg reicht nicht. Das Führungslager im Schwungrad ist defekt und nimmt die Antriebswelle mit.

Einer der meist drei Ausrückhebel ist gebrochen oder die Einstellschraube herausgeschraubt.

Die Kupplung ist durch lange Standzeit verklebt. Kann man oft ohne zerlegen beheben.

Das ist aber brutal, ich beschreibe es hier nicht, da müsst ihr fragen.

Ausrücklager oder Grafitring defekt, kann man wechseln.

Diagnose:

Kupplung rutscht bei Belastung.

Schadensmöglichkeiten:

Das Kupplungsspiel ist zu klein.

Federn ausgeglüht oder gebrochen, zu wenig Federkraft.

Beläge abgenutzt oder heruntergerissen.



Für viele Kupplungen gibt es Ersatzteile, man kann sie oft reparieren!

Die EICHER Perfekt-Restaurierung

So langsam ist erkennbar, daß es wieder ein Eicher – Schlepper werden soll. Die Montage schreitet voran, der Dieseltank ist jetzt schon zum 4.mal lackiert und verspricht jetzt den hohen Qualitätsansprüchen zu entsprechen. Bald steht der erste Probelauf bevor, ob das alles gutgeht?

